

Goldbach-Post

Mitteilungsblatt für Wargolshausen und Junkershausen

Jahrgang 31

Oktober 2023

Dank für die Gaben der Ernte

Erntedank ist ein Fest, das uns vor große Herausforderung stellt. Es ist ein Fest, das uns auf der einen Seite dankbar machen soll für die Gaben der Natur und uns an die Abhängigkeit von Natur und Schöpfung erinnern soll.

Aber Erntedank ist auch ein Fest, das uns mit der Realität konfrontiert. Eine Realität, in der viele Menschen unter Hunger, Armut und Naturkatastrophen leiden. Eine Realität, die zu immer stärkerem Ungleichgewicht führt. Ausbeutung der Erde, keine Rücksichtname auf das Klima, ungerechte Verteilung der Güter sind nur einige der Anklagepunkte.

Heute leben viele Menschen in einer urbanen und globalisierten Welt, in der sie den Bezug zur Landwirtschaft und zur Jahreszeit verloren haben. Sie können das ganze Jahr über Obst und Gemüse aus aller Welt kaufen, ohne zu wissen, wie die Naturprodukte angebaut und transportiert werden. Ohne sich Gedanken zu machen, welche Herausforderungen dahinter stecken. Das Erntedankfest kann eine Ge-



legenheit sein, innezuhalten und sich bewusst zu machen, wie kostbar und fragil die Schöpfung ist, die Gott uns anvertraut hat. Werden wir diesem Anspruch in der heutigen Zeit gerecht? Werfen wir einen Blick auf die letzten Wochen und Monate, auf die letzten Jahre; rufen wir uns die Nachrichten in Erinnerung: Berichte über unerträgliche Hitze, dann wieder Gewitter, Stürme und Überschwemmungen. Extre-

me Wetterkapriolen mit Milliarden-schäden, mit Toten und Verletzten. Ein Aufschrei der Natur? Erntedank kann auch eine Herausforderung sein, unseren Lebensstil zu überdenken und zu verändern. Wie gehen wir mit den Ressourcen der Erde um? Wie teilen wir sie gerecht mit allen Menschen? Wie schützen wir die Umwelt vor Zerstörung und Verschmutzung? Wie zeigen wir unsere Solidarität mit den Bauern und Bäuerinnen, die unsere Nahrung produzieren?

(Fortsetzung auf Seite 2)

Aus dem Inhalt: Für Deutschen Ehrenamtspreises nominiert - Inklusionspreis für Männerballett — Alexander Herrmann bei Breunig

(Fortsetzung von Seite 1)

Erntedank ist mehr als eine nostalgische Feier. Es ist ein Fest des Lebens, der Freude und der Verantwortung. Es ist ein Fest des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe. Es ist ein Fest, das uns dankbar macht für alles, was Gott uns schenkt.

Ansgar Büttner

Erntegaben für die TAFEL

Erntegaben für die TAFEL Bad Neustadt können noch bis 6. Oktober im Kindergarten oder in der Kirche von Wargolshausen abgeben.

Caritas- Sammlung



Für die Caritas-Haussammlung im Herbst liegen der Goldbach-Post Überweisungsträger bei. Die Spende kann auch im Klingelbeutel mit entsprechender Kennzeichnung abgegeben oder überwiesen werden:

Junkershausen

DE73 79069165 0102 115 646

Wargolshausen

DE94 7906 9165 0002 1274 74

Impressum:

Erscheinungsweise monatlich.
Auflage 250

Exemplare. Verantwortlich für Text und Inhalt: Ansgar Büttner, Mittlere Dorfstr. 15, 97618 Wargolshausen

Tel. 09762-7126. E-Mail: ansgar.buettner@t-online.de

Foto Titelseite: Tina Willms, Gemeindebrief

Weltmissions-Sonntag

Seit fast 100 Jahren feiert die Kirche den Sonntag der Weltmission, den Papst Pius XI. 1926 ins Leben gerufen hat. Christen waren auf vielfältige Weise zum Beispiel durch Orden oder Missionsgesellschaften missionarisch aktiv, und der Papst wollte diese Initiative besser koordinieren. Seitdem wird in über 100 Ländern der Weltmissionssonntag gefeiert, um die soziale und pastorale Arbeit in den ärmsten 1.100 Diözesen der Welt finanziell zu unterstützen.



Inzwischen ist aus dem Sonntag der Weltmission der Monat der Weltmission geworden, dessen Höhepunkt der Sonntag ist; in diesem Jahr gefeiert am 22. Oktober.

Das Motto in diesem Jahr ist ein Vers aus der Bergpredigt: „Ihr seid das Salz der Erde“ (Matthäus 5,3). Angesprochen ist – wie in der Bergpredigt – jede Christin und jeder Christ: Salz zu sein für die Ärmsten. Besonders angesprochen sind aber die Christinnen und Christen im Nahen Osten, die in diesem Jahr im Zentrum des Monats der Weltmission stehen. Gemeint sind die Christen in Syrien, im Libanon und in Ägypten; dort also, wohin sich das Christentum schon in den Anfängen ausgebreitet hat und wo christliches Leben heute in besonderer Weise bedroht ist und zu verschwinden droht. Unter widrigsten Bedingungen – zerstörte Infrastrukturen, Unsicherheit und teilweise Krieg – setzen sich die wenigen verbliebenen Christen unermüdlich für die Ärmsten und sozial Schwächsten ein und legen so Zeugnis ab von Gottes Liebe. Das kirchliche Hilfswerk Missio unterstützt sie dabei.

Goldbach-Post startet in den 31. Jahrgang

Mit der November-Ausgabe startet die Goldbach-Post in ein neues Bezugsjahr. 30 Jahre Goldbach-Post liegen damit hinter uns. Bei der Zustellung der nächsten Ausgabe werden Austrägerinnen und Austräger den Jahresbezugspreis in Höhe von 12 Euro kassieren. Möchte jemand zusätzlich Onlinezugang, werden insgesamt 14 Euro fällig. Bei Zustellung per Post beträgt das Jahresabo 25 Euro. Reiner Online-Zugang kostet 5 Euro. Für alle Postempfänger bzw. reine Online-Abonnenten nachstehend die Bankverbindung:

DE14 1203 0000 1002 6688 02

Fernsehkoch in Wargolshausen

Das Fredi Breunig bei seinen kabarettistischen Frühschoppen die prominentesten Gäste nach Wargolshausen holt, ist keine Überraschung mehr. Nach Ministerpräsident Markus Söder Anfang Januar war jetzt Fernseh- und Sternekoch Alexander Herrmann in das Haus des Gastes gekommen. Der überaus gesprächige und gut gelaunte Spitzenkoch, der u.a. in Wirsberg ein Gourmet-Restaurant betreibt, glänzte nicht nur durch seine Spontanität, er fungierte auch als Testesser. Dabei lobte er den Kartoffelsalat, den Birgitt Reinhart mit ihrem Küchenteam „gezaubert“ hatte und sprach von einer wahnsinnig guten geschmacklichen Symbiose, die der Kartoffelsalat mit dem Leberkäs bildet. Ein Lob von einem Sternekoch, der nicht nur die Optik, sondern auch den Geschmack des Kartoffelsalats überzeugend lobte.

Breunig, der von sich selbst behauptet, dass er handwerklich kein Genie ist, führte dann unter fachmännischer Anweisung das Trennen von Eigelb und Eiweiß durch. Ob der frischgebackene Rentner jetzt mit dem Kochen anfangen will, ließ er aber offen.



Foto: Nach der lockeren Plauderei und dem Testessen auf der Bühne besuchte Sternekoch Alexander Herrmann auch das Team in der Küche.

Der kabarettistische Frühschoppen mit dem Träger des „Frankenwürfels“ und des Bayerischen Verdienstordens, hatte aber nicht nur ein Gespräch mit dem prominenten Gast, er plauderte auch munter drauf los und führte so manchen Dialog mit seinen Gästen. Abgesehen von ein paar Witzen, handelte es sich um Geschichten, die das Leben schreibt. So nahm er die Bußgeldzahlun-

gen, die Bäcker in Rheinland-Pfalz zahlen mussten, weil sie halbe Brote verkauft hatten, ohne diese nach dem Halbieren neu zu wiegen, zum Anlass, um ein Besucherspiel zu machen. Er ließ zwei Brote halbieren, um dann die Abweichung festzustellen. Immer wieder überraschte er mit Beobachtungen und deutete sie mit seiner kabarettistischen Sichtweise.

Musikfest mit Werbepart



Foto oben: Nicht zu glauben, aber die kleine Kiara Warmuth brachte den Bass zum Klingen

Da hatten die Musikanten bei ihren Festen schon schlechteres Wetter. Der 9. September hat nichts von herbstlicher Stimmung gezeigt. Ganz im Gegenteil. An die 30 °C wurden am Sonntag gemessen. Und so wurde im KommHof bei viel Musik und Festbetrieb gefeiert. Es gab Mittagessen und Kaffee & Kuchen und die Herbstädter Musikanten sorgten für den musikalischen Rahmen. Bereits am Vorabend hatten die Musikanten zu einer offenen Musikprobe

eingeladen. Eingeladen waren aber auch interessierte Kinder, um die verschiedenen Instrumente kennenzulernen. Schließlich beginnt im Herbst eine Gruppe



Weinfest mit Spende

Das eigentliche Weinfest, also das „Weindorf Wargolshausen“ hat es heuer nicht gegeben. Eine Neuauflage erfolgt erst wieder am 31.8.2024. Aber nachdem der „Große Container“ auf 20jähriges Bestehen zurückblicken kann, haben die „Burschen“ von einst ein kleines Weinfest aus dem Boden gestampft. Ohne großen Vorlauf, ohne große Werbung; einfach ein paar Bratwürste auf den Grill, dazu Baldauf-Weine und gemütliches Beisammensein im KommHof. Eine schöne Veranstaltung, auch wenn der Bratwurstgriller ganz schön im Rauch stand. Und weil es den Initiatoren gar nicht ums Geldverdienen ging, haben sie schon einmal gespendet. U.a. für den Ausflug der Ministranten nach Geiselwind.



Saisonende mit Abschlussabend

Spontaner hätte es nicht sein können. Am Dienstagabend, 22. August, informierten Schwimmbad-Team und Vereinsgemeinschaft, dass am darauffolgenden Tag bei verlängerten Öffnungszeiten zu einem Sommerabend in das Wargolshäuser Freibad eingeladen werde. Wenngleich schon die Wetterprognosen ein Ende des Sommers ankündigten, hatten sich die Wenigsten vorstellen können, dass nach dieser Hitzeperiode im August der Sommer dann doch so schnell vorbei sein würde. Und so genossen zahlreiche Ortsbewohner Gegrilltes, Bier vom Fass und den lauen Abend vor dem Schwimmbad-Kiosk. Rückblickend war es tatsächlich der letzte Sommerabend. Denn tags darauf setzten Regenschauer ein und die Temperaturen kühlten sich deutlich ab. Und so genossen die Gäste nicht nur den Abend am Beckenrand, sondern auch diese Oase am Ortsrand von Wargolshausen.

Zeit für die Verantwortlichen,



Rückblick zu halten. Rückblick auf eine Saison, die von Herausforderungen geprägt war. Zunächst die technischen Schwierigkeiten, die nur einen verzögerten Start ermöglichten, dann eine gewisse Zurückhaltung bei der Unterstützung des Schwimmbad-Dienstes. Für Judith Harthinger und Silke Härter-Müller, die beiden Hauptverantwortlichen des Schwimmbad-Teams, war es somit keine leichte Aufgabe, die Saison zu stemmen. Auch wenn sie dankbar sind für die Kuchen-spenden und für die Unterstüt-

zung bei der Aufrechterhaltung des Kioskbetriebs. Auch für die Vereinsgemeinschaft war es eine erfolgreiche Saison. Immerhin konnten auch Einnahmen in die Investitionen für Küche samt Ausstattung, sowie für die Terrassensanierung fließen. Und die Zukunft des Freibads? „Es wäre gut, wenn im kommenden Jahr wieder ein Pächter den Kiosk auf eigene Rechnung bewirtschaften würde“, erklären die beiden unisono. „Die Arbeit war doch zu viel an zu wenigen Personen ge-
hangen“.

Musikanten beim Schweinfurter Stadtfest

Nicht nur die Passanten erfreuten sich an den Klängen der Wargolshäuser Musikanten, auch zahlreiche Wargolshäuser waren mit nach Schweinfurt gereist um vor dem XXL-Grill am Rossmarkt der Musik der Blaskapelle zu lauschen. Der Auftritt fand im Rahmen des Schweinfurter Stadtfestes statt, zu dem Musikanten und Fans mit einem Bus angereist waren.



1. Oktober 2023

26. Sonntag im Jahreskreis

Matthäus 21,28-32

Da sagte Jesus zu ihnen: Amen, ich sage euch: Die Zöllner und die Dirnen gelangen eher in das Reich Gottes als ihr. Denn Johannes ist zu euch gekommen auf dem Weg der Gerechtigkeit und ihr habt ihm nicht geglaubt; aber die Zöllner und die Dirnen haben ihm geglaubt

8. Oktober 2023

27. Sonntag im Jahreskreis

Matthäus 21,33-44

Zuletzt sandte er seinen Sohn zu ihnen; denn er dachte: Vor meinem Sohn werden sie Achtung haben. Als die Winzer den Sohn sahen, sagten sie zueinander: Das ist der Erbe. Auf, wir wollen ihn umbringen, damit wir sein Erbe in Besitz nehmen. Und sie packten ihn, warfen ihn aus dem Weinberg hinaus und brachten ihn um.



Foto: Dionysius-Figur in der Basilika von Vierzehnheiligen

1. So	26. Sonntag im Jahreskreis - Erntedank
Wol 8.30 Uhr	MF
Heu 10.00 Uhr	MF
Hol 10.00 Uhr	MF
Wa 10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier zum Erntedankfest
Wa 13.30 Uhr	Dankandacht
Ho 13.30 Uhr	Rosenkranz
Heu 14.00 Uhr	Rosenkranz
2. Mo	Hl. Schutzengel
Wa 18.00 Uhr	Rosenkranz
3. Di	Hl. Teodora, Ordensgründerin
Wol 14.00 Uhr	Marienandacht am Lourdes-Bildstock
Wa 18.00 Uhr	Rosenkranz
4. Mi	Hl. Franz v. Assisi, Ordensgründer
Wa 18.00 Uhr	Rosenkranz
5. Do	Hl. Faustina Kowalska, Jungfrau
Wa 18.00 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
6. Fr	Hl. Adalbera, Bischof v. Würzburg
Wa 18.00 Uhr	Rosenkranz
7. Sa	Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz
Ju 10.00 Uhr	Eucharistische Andacht (bis 17.00 Uhr)
Ho 18.00 Uhr	VAM
Ju 18.00 Uhr	VAM f. Bruno u. Sophie Warmuth
Wa 18.00 Uhr	Rosenkranz
8. So	27. Sonntag im Jahreskreis—Kirchenpatron Dionysius
Heu 8.30 Uhr	MF
Wa 9.45 Uhr	Kirchenparade
Wa 10.00 Uhr	Hl. Amt f. Hildegard Büttner, Jtg. Hl. Amt f. Waltrud Büttner Hl. Amt f. Gertrud u. Emil Büttner Hl. Amt f. Hugo u. Hedwig Müller Hl. Amt nach Meinung
Wol 10.00 Uhr	MF
Uns 10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Ministranteneinführung
Wa 13.30 Uhr	Festandacht
Hol 18.00 Uhr	Lichterprozession zur Mariengrotte
9. Mo	Hl. Dionysius u. Gefährten
Ho 17.30 Uhr	Rosenkranz mit Aussetzung
Ho 18.00 Uhr	MF
Wa 18.00 Uhr	Rosenkranz
10. Di	Hl. Daniel Comboni, Bischof
Uns 17.00 Uhr	Rosenkranz mit Aussetzung
Uns 18.00 Uhr	MF
Wa 18.00 Uhr	Rosenkranz
11. Mi	Hl. Johannes XXIII., Papst
Wol 8.00 Uhr	Rosenkranz mit Aussetzung
Wol 8.30 Uhr	MF
Wa 18.00 Uhr	Rosenkranz
12. Do	Hl. Maximilian v. Pongau, Bischof
Heu 7.30 Uhr	Rosenkranz mit Aussetzung
Heu 8.00 Uhr	MF
Wa 18.00 Uhr	Rosenkranz

13. Fr	Hl. Sintpert, Bischof v. Augsburg
Ju	18.00 Uhr Hl. Amt zur Muttergottes v.d.immerw.Hilfe
Wa	18.00 Uhr Fatima-Rosenkranz
14. Sa	Hl. Burkhard, 1. Bischof v. Würzburg
Ju	10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Heu	18.00 Uhr VAM mit Einführung der Minis
Wa	18.00 Uhr VAM f. Ludwig u. Rosa Warmuth VAM f. Leo u. Agnes Müller VAM f. Hans u. Helga Niessner VAM f. Liberia Büchs VAM f. Berthold Büttner VAM f. Walter Kirchner
15. So	26. Sonntag im Jahreskreis
Ho	8.30 Uhr MF
Uns	10.00 Uhr MF
Wol	10.30 Uhr MF
Ho	13.30 Uhr Rosenkranz
Heu	14.00 Uhr Rosenkranz
Heu	16.30 Uhr Rosenkranzandacht in der Bergkapelle
16. Mo	Hl. Hedwig v. Andechs Hl. Margareta M. Alacoque
Hol	17.30 Uhr Rosenkranz mit Aussetzung
Hol	18.00 Uhr MF
Wa	18.00 Uhr Rosenkranz
17. Di	Hl. Ignatius v. Antiochien, Bischof
Uns	17.30 Uhr Rosenkranz mit Aussetzung
Uns	18.00 Uhr MF
Wa	18.00 Uhr Rosenkranz
18. Mi	Hl. Lukas, Evangelist
Wo	8.00 Uhr Rosenkranz mit Aussetzung
Wo	8.30 Uhr MF
Wa	18.00 Uhr Rosenkranz
19. Do	Hl. Johannes de Brébeuf, Hl. Isaak Jogues u. Gef.
Heu	8.00 Uhr Rosenkranz mit Aussetzung
Heu	8.30 Uhr MF
Wa	18.00 Uhr Rosenkranz
20. Fr	Hl. Wendelin, Einsiedler
Wa	18.00 Uhr Hl. Amt f. Maria Fuchs u. Angeh. Hl. Amt zur Danksagung 3. Seelenamt f. Angelika Tüchert Hl. Amt f. Elisabeth Hoffmann Hl. Amt f. Hans Sauer
21. Sa	Hl. Ursula u. Gefährtinnen, Märtyrinnen
Ju	10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Wol	18.00 Uhr VAM
Uns	18.00 Uhr VAM
Wa	18.00 Uhr Rosenkranz
22. So	29. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag
Ju	8.30 Uhr Hl. Amt f. Günter Müller u. Angeh.
Ho	10.00 Uhr MF
Heu	10.00 Uhr MF
Ho	13.30 Uhr Rosenkranz
Wa	13.30 Uhr Missions-Andacht

15. Oktober 2023

28. Sonntag im Jahreskreis

Matthäus 22,1-14

.Als der König eintrat, um sich die Gäste anzusehen, bemerkte er unter ihnen einen Menschen, der kein Hochzeitsgewand anhatte. Er sagte zu ihm: Freund, wie bist du hier ohne Hochzeitsgewand he-rein-gekommen? Der aber blieb stumm. Da befahl der König seinen Dienern: Bindet ihm Hände und Füße und werft ihn hinaus in die äußerste Finsternis!

Manchmal sind ja die Gleichnisse Jesu kaum vorstellbar. Sollte es wirklich so sein, dass man zu einem großen Mahl geladen wird - und gleich drei der Eingeladenen sagen ab? Mit eher faden-scheinigen Entschuldigungen? Für Jesus sind die durchsichtigen Absagen allerdings Absicht. Er will gleichnis-haft sagen: Für Entschuldigungen gegenüber Gott ist Menschen manchmal keine Ausrede zu billig.

22. Oktober 2023

29. Sonntag im Jahreskreis

Matthäus 22,15-21

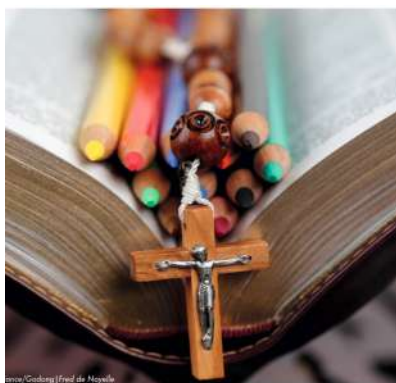
Jesus aber erkannte ihre böse Absicht und sagte: Ihr Heuchler, warum versucht ihr mich? Zeigt mir die Münze, mit der ihr eure Steuern bezahlt! Da hielten sie ihm einen Denar hin. Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie antworteten ihm: Des Kaisers. Darauf sagte er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört!

29. Oktober 2023

29. Sonntag im Jahreskreis

Matthäus 22,34-40

Er antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Denken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten



Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein vollkommener Ablass für die Verstorbenen gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen: Abkehr von jeder Sünde, Beichte, Kommunionempfang und in den Anliegen des Hl. Vaters Glaubensbekenntnis, Vater unser, Gegrüßet seit du Maria und Ehre sei dem Vater.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Oktober

Beten wir für die Kirche, dass sie auf allen Ebenen einen Lebensstil führe, der von Hören und Dialog geprägt ist, und sich vom Heiligen Geist bis an die Peripherien der Welt führen lässt.

GOTTESDIENSTE

- Heu 14.00 Uhr Rosenkranz
Wol 17.45 Uhr Gemeinsames Einsingen zur Taize-Andacht
Wol 18.00 Uhr Taize-Andacht
Kollekte: für die Weltmission
- 23. Mo Hl. Johannes v. Capestrano, Ordenspriester**
Ho 17.30 Uhr Rosenkranz mit Aussetzung
Ho 18.00 Uhr MF
Wa 18.00 Uhr Rosenkranz
24. Di Hl. Antonus Maria Claret, Volksmissionar
Wa 18.00 Uhr Rosenkranz
- 25. Mi Hl. Antonius Calvao**
Uns 17.00 Uhr Eröffnung der Ewigen Anbetung u. Betstunde
Uns 18.00 Uhr MF, anschl. Stille Anbetung
Wa 17.00 Uhr Rosenkranz
- 26. Do Hl. Amandus, Bischof**
Heu 8.00 Uhr Rosenkranz mit Aussetzung
Heu 8.00 Uhr MF
Wa 18.00 Uhr Rosenkranz
- 27. Fr Hl. Wolfhard, Einsiedler**
Ju 18.00 Uhr Hl. Amt f. Gertraud, Hermann Beck u. verst. Angeh
Wa 18.00 Uhr Rosenkranz
- 28. Sa Hl. Simon u. Hl. Judas, Apostel**
Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Heu 18.00 Uhr VAM
Ho 18.00 Uhr VAM
Wa 18.00 Uhr Rosenkranz
- 29. So 30. Sonntag im Jahreskreis**
Wa 8.30 Uhr Hl. Amt f. Paula u. Engelbert Müller
Hl. Amt f. Adolf u. Rosa Müller
Hl. Amt f. Frank Helmerich u. Angeh.
Hl. Amt f. Anneliese u. Edwin Beck
Hl. Amt als Dank an die Gottesmutter
Uns 10.00 Uhr MF
Wol 10.00 Uhr MF
Hol 13.30 Uhr Rosenkranz
Heu 14.00 Uhr Rosenkranz
- 30. Mo Hl. Thöger, Missionspriester**
Ho 17.30 Uhr Rosenkranz mit Aussetzung
Ho 18.00 Uhr MF
Wa 18.00 Uhr Rosenkranz
- 31. Di Hl. Wolfgang, Bischof v. Regensburg**
Wa 18.00 Uhr Hl. Amt f. Luise Stuhl
Hl. Amt f. Erich u. Peta Büttner u. Verstd.fam.
Büttner, Reinhart, Arach u. Lisik
Hl. Amt f. Heini, Gunda Post, Betty, Else Müller
Hl. Amt f. Antonia Then
Hl. Amt f. Lothar Warmuth
Hl. Amt f. Koletta Büttner
Wol 18.00 Uhr VAM

Vorankündigung Allerheiligen:

Ju 8.30 Uhr MF, Wa 14.00 Uhr Friedhofsgang, Ju 16.30 Uhr Friedhofsgang, Wa 18.00 Uhr Rosenkranz auf dem Friedhof

Inklusionspreis für das Männerballett

Als bei den Prunksitzungen im Januar Kilian Schmitt im Rollstuhl sitzend beim Männerballett mittanzte, war den wenigsten klar, was für ein Hype daraus entstehen würde. Nicht nur die Main-Post hatte im Frankenteil ausführlich darüber berichtet, auch Fernsehsender waren nach Wargolshausen gekommen, um das Thema aufzugreifen. Jetzt wurde das Männerballett der Wa-Ka-Ge sogar mit dem Inklusions- und Integrationspreis des Landesverbandes Franken im Bund Deutscher Karneval ausgezeichnet. Der 338 Mitglieder umfassende Verband hatte zum zweiten Mal diesen Preis ausgeschrieben, um das Thema Integration bei den Faschingsgesellschaften publik zu machen. Die Wa-Ka-Ge konnte sich mit ihrer Bewerbung durchsetzen, weil zum einen nicht selbstverständlich ist, dass ein Rollstuhlfahrer in einen Männerballett-Tanz integriert wird, weil aber



Foto: Landesverband Franken

auch eine Außenwirkung erreicht wurde, die dem Bestreben des Verbandes dient. Und so waren nicht nur Sitzungspräsident Jochen Gans und der stellvertretende Gesellschaftspräsident Ralf Gans nach Erlabrunn zur Verleihung gereist, auch Kilian Schmitt und Trainerin Lea Niessner wohnten der Feierstunde bei. Marco Anderlink, Präsident des FVF (rechts) und sein Stellvertreter Norbert Schober (links) überreichten unter stehendem Beifall der Anwesenden die Urkunde

und den mit 333,33 Euro dotierten Preis. Regionalpräsident Tobias Brand (2.v.l.) erklärte, dass dieser Preis so lange jährlich verliehen werde, bis Integration zur Selbstverständlichkeit geworden ist. Für Trainerin Lea Niessner ist es keine Frage, dass Kilian Schmitt wieder in den neuen Tanz des Männerballetts eingebaut wird. Lange wird es nicht mehr dauern, bis das Training beginnt. Schließlich finden am 20. und 27. Januar 2027 die beiden Prunksitzungen statt.

FCB Fanclub Oktoberfest 2023



Samstag, 7.10.2023

ab 19.00 Uhr im Kleinen Saal des Gästehauses. Zur Unterhaltung spielt Otto Adelman aus Tann in der Rhön. Stimmung ist damit garantiert. Auch für die Verpflegung ist wieder bestens gesorgt (Ihr kennt es ja).

Herzliche Einladung FCB Fanclub

Erntedank-Parade Kindergarten

Der Kindergarten will in diesem Jahr das Erntedankfest ganz besonders feiern. So wird es am Freitag, 6.10.2023 um 12.00 Uhr einen Umzug vom Kindergarten zum KommHof geben. Die Kinder werden mit ihren geschmückten Traktoren eine kleine „Erntedank-Parade“ veranstalten. Anschließend spricht Regina Werner einen kurzen Erntedanksegen. Elterneirat, Vorstandschaft und KiGa-Team hoffen auf zahlreiche Zaungäste, weil es anschließend auch frischen Apfelsaft, Kaffee und Erntebäck im Kindergarten-Hof gibt. An einem kleinen Marktstand dürfen die Kinder ihre selbst gemachten Leckereien außerdem verkaufen.

Für den Deutschen Ehrenamtspreis nominiert



DEUTSCHER
ENGAGEMENT
PREIS

Wettbewerb ▾

Für und über Engagierte ▾

Für Engagementpreise ▾

Über uns ▾

Startseite > Wettbewerb > Publikumspreis > Kultur für Miteinander im Dorf

Kultur für Miteinander im Dorf



Foto: Foto-Hemmerich

Name: Ansgar Büttner

Organisation: Vereinsgemeinschaft Wargolshausen e.V. (VGW)

Themen: Engagement für Engagement, Inklusion, Kinder und Jugendliche, Kultur, Wohnen und Nachbarschaft

Ort: Wargolshausen

Nominiert von: [Bürgerpreis des Bayerischen Landtags](#) >

Die Weiterleitung der Internetadresse für die Abstimmung an Freunde, Bekannte, und über Social-media-Gruppen etc. kann sicher hilfreich sein !!!!!

Als im vergangenen Jahr Wargolshausen mit dem Bürgerpreis des Bayerischen Landtags ausgezeichnet wurde, war die Freude groß. Das gilt nicht nur für die Auszeichnung als solches, sondern auch für Preisverleihung in München, an der eine 50köpfige Gruppe aus Wargolshausen teilgenommen hat. Aufgrund dieses Preises wurde Wargolshausen nun für den Deutschen Ehrenamtspreis nominiert. Preisträger können nur Personen oder Gruppierungen werden, die innerhalb eines bestimmten Zeitraums Preisträger waren. Bundesweit wohlgermerkt. Es handelt sich um die stattliche Zahl von Nominierungen. Bei den fünf Kategorien war Wargolshausen zwar nicht dabei, aber es gibt noch den Publikumspreis, der mit 10.000 Euro dotiert ist. Die Hürde liegt hoch. Schließlich waren im vergangenen Jahr über 12.000 Stimmen erforderlich, um Preisträger zu werden. Deshalb ist kräftiges Voten erforderlich. Wer also die

Möglichkeit hat, den Link oder den nebenstehenden QR-Code zu verteilen, bzw. selbst die Stimme abzugeben, kann unterstützen. Bis zum 24. Oktober 2023 kann abgestimmt werden. Jeder hat 1 Stimme-

Entweder Adresse im Internet eingeben oder einfach QR-Code abschnappen

<https://www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis/nominierte/5259>



Die Bewerbung

Wenn alle an einem Strang ziehen, kann Großes erreicht werden. Die Vereinsgemeinschaft ist nur die Dachorganisation, wengleich die eine oder andere Kulturveranstaltung auch von der VGW selbst initiiert wird. Es ist die kulturelle Vielfalt, die von den verschiedenen Vereinen des Dorfes auf verschiedene Weise präsentiert wird. Wir organisieren Kultur und Feste, halten gemeindliche Infrastrukturen aufrecht, pflegen generationenübergreifende Zusammenarbeit und sorgen so für ein lebendiges Dorf.

Es wird aufgezeigt, dass die Vereinsgemeinschaft mit ihren Mitgliedsvereinen versucht, in einem generationenübergreifenden Miteinander Kultur ins Dorf zu bringen und Strukturen schaffen will, die dies unterstützen. Durch die kulturelle Vielfalt soll den jungen Menschen deutlich gemacht werden, dass es sich lohnt, im Dorf zu leben. So wurde durch die Übernahme der Verantwortung für das Gästehaus ein Zentrum erhalten, das den Ortsbewohnern und Vereinen zur Verfügung steht. Es wird die Übernahme des Schwimmbad-Kiosks genauso aufgezeigt, wie die Mitarbeit durch Ehrenamtliche beim Bau des Kommunikationshofs.

EINLADUNG

zur feierlichen
Rosenkranzandacht
mit dem
Hollstädter Gesangstrio



am Sonntag,
15. Oktober 2023
um 16:30 Uhr
Bergkapelle
St. Michael
Heustreu



Einladung

zur

Generalversammlung
DJK/SV Wargolshausen

Sonntag, 8. 10. 2023

19.00 Uhr Sportheim
Wargolshausen

Es stehen u.a. Neuwahlen
auf der Tagesordnung. Nähe-
res bitte den Aushängen ent-
nehmen.

Vorstand DJK/SV
Wargolshausen

Goldbach-Post auch Online

Bekanntlich besteht auch die Möglichkeit, die Goldbach-Post online zu lesen. Eingeführt wurde dieser Service, weil zahlreich Wargolshäuser, die in der Fremde leben, oder sonstige Interessierte, sich für das Geschehen in Wargolshausen interessieren, aber die hohen Portokosten (19,80 Euro p.a.) scheuen. Interessenten zahlen für das Jahresabo 5 Euro und können auf die aktuelle Ausgabe, aber auch auf frühere Ausgaben, jederzeit zugreifen. Es kann gerne Werbung für dieses Online-Abo gemacht werden. Schließlich wird auch die Finanzierung der Goldbach-Post dadurch gesichert.

Redaktion Goldbach-Post

Glasfaser-Ausbau in Hollstadt und Wargolshausen

In den kommenden beiden Jahren werden die Ortsbereiche von Hollstadt und Wargolshausen durch die Telekom Deutschland mit Glasfaser-Hausanschlüssen ausgebaut. Die Telekom darf die Glasfaserleitung allerdings nur dann über die privaten Grundstücke bis in die einzelnen Häuser verlegen, wenn die Zustimmung der Eigentümer vorliegt. Die kostenfreie Beauftragung der Hausanschlüsse muss online unter dem Link www.telekom.de/glasfaser durchgeführt werden. Diese Zustimmung verursacht keine Kosten. Es können zwar Produkte mitgebucht werden, dies ist allerdings nicht erforderlich. Weitere Infos siehe Beiblatt. Bitte folgendermaßen vorgehen:



- Webseite www.telekom.de/glasfaser aufrufen
- Auszubauende Adresse eingeben
- Auswahl „Zu den Produkten“
- Auswahl „Glasfaser-Hausanschluss ohne Tarif für Vermieter und Eigentümer | Hausanschluss“
- Es wird anschließend ein „Glasfaser-Anschluss (ohne Tarif)“ für 0,00 Euro angezeigt
- Nach dessen Auswahl müssen Sie sich mit Ihrem Telekom-Login anmelden bzw. kostenfrei registrieren und weitere Informationen zu Ihrer Immobilie sowie Ihre Kontaktdaten eingeben

**Info-Veranstaltung
am 8. November in
Hollstadt !!!**



Für die große und herzliche An-
teilnahme, die wir nach dem Tod
unserer lieben Verstorbenen

Angelika Tüchert

erfahren durften, bedanken wir
uns herzlichst. Besonderer Dank
gilt Herrn Pfarrer Leo Brand,
Alois für das Rosenkranzgebet,
Lothar für das Orgelspiel, Margot mit ihrem Gäste-
haus-Team, sowie den Wargolshäuser Musikanten.



*17.11.1962
+ 8.8.2023

Wargolshausen, im August 2023

Jürgen Tüchert im Namen der Angehörigen

VER SICHER KAMMER UNGS
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



Unser Schutzschirm für Ihr Hab und Gut.

Unsere Hausrat- und
Glasversicherung
schützt – auch vor
Unwetter.

Wir beraten Sie gerne.

Versicherungsbüro

*Baumbach
GmbH & Co. KG*

97631 Bad Königshofen
Am Kurzentrum 2
Telefon 09761 3977839
info@baumbach.vkb.de
www.baumbach.vkb.de

Finanzgruppe

Erzähl- Cafe



Am Donnerstag,
12.10.2023, 14.00
Uhr im Pfarrheim

Herzliche Einladung

Birgitt Reinhart
Seniorenbetreuerin

EINKAUFEN IM GETRÄNKEFACHMARKT

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG - FREITAG SAMSTAG
08:00 - 17:00 UHR 09:00 - 13:00 UHR

INFORMIERE DICH TELEFONISCH
UNTER 09762 / 9229 ÜBER

UNSEREN HEIMLIEFERSERVICE



central Getränke
im Fachgeschäft

Am Angertor 2 | 97618 Würfershausen

Einladung

zur

Generalversammlung

der Wa-Ka-Ge e.V.

Wargolshausen

**Sonntag, 22. Oktober 2023,
19.00 Uhr Haus des Gastes**

Bitte die Tagesordnung den Aushängen entnehmen.

Wa-Ka-Ge e.V.
Präsidium



vr-bank-mr.de/sparwochen

Notizbuch-Set (versch. Designs)

Spielball mit Luftpumpe (versch. Farben)

Mini-Plüschanhänger (versch. Figuren)

Playmobil-Set (versch. Figuren)

WELTSparwochen vom 23.10. bis 03.11.2023

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Die WELTSparwochen 2023 finden zu den regulären Öffnungszeiten unserer Filialen statt. Eine Übersicht der Filialen und Informationen zu den Sparwochen unter:
www.vr-bank-mr.de/sparwochen

VR-Bank Main-Rhön eG